SESSION 2012

BACCALAURÉAT TECHNOLOGIQUE

ALLEMAND – LANGUE VIVANTE 2

SÉRIE STG

Comptabilité et finance d'entreprise, gestion des systèmes d'information, mercatique : coefficient 2

Communication et gestion des ressources humaines : coefficient 3

Temps alloué : 2 heures

Dès que le sujet vous est remis, assurez-vous qu'il est complet.
Ce sujet comporte 3 feuilles numérotées de 1/3 à 3/3.

Les questions doivent être traitées dans l'ordre
et chaque réponse devra être rédigée sur la copie.

Compréhension : 10 points
Expression : 10 points

L'usage de la calculatrice et du dictionnaire n'est pas autorisé.

Zwei Frauen für einen Job

Viele Unternehmen[1] erkennen, dass sie Mitarbeiterinnen fördern[2] müssen. Dabei gibt es fantasievolle Initiativen wie „Chan“.

Noch ist „Chan“ eine sehr seltene Kreatur in der deutschen Konzernlandschaft[3].
Das Kürzel[4] Chan steht für Christiane und Andrea. Die eine heißt Haasis mit Nachnamen, die andere Nelissen. Aber im Grunde sind sie eine Person, zumindest für ihr Unternehmen. Denn die beiden Frauen teilen sich einen Topjob bei einem britisch-niederländischen Konsumgüterhersteller.

Beide Managerinnen sind Mütter, die eine hat eine zweijährige Tochter, die andere drei Kinder im Alter zwischen vier und neun Jahren. Nachdem beide rund 17 Jahre Vollzeit bei ihrem Unternehmen gearbeitet hatten, reduzierten sie Arbeitszeit und Gehalt[5] vor einem Jahr auf 60 Prozent und vereinten ihre zwei Jobs zu einem, um mehr Zeit für die Kinder zu haben.

Dennoch haben beide eine Führungsposition[6].

Die Aufteilung planten sie ganz genau : Sie sorgten dafür, dass immer jemand am Schreibtisch sitzt, montags und mittwochs Nelissen, donnerstags und freitags Haasis, am Dienstag sind sie beide da, um an Meetings mit ihren rund 40 Mitarbeitern teilnehmen zu können. Ihr gemeinsames[7] Kürzel Chan steht auch in ihrer gemeinsamen E-Mail-Adresse und sie haben dieselbe Telefonnummer. „Niemand soll sich fragen müssen: Wem schicke ich jetzt welche Info? Wer ist heute gerade da?“, sagt Nelissen.

Es geht also. Es tut sich etwas in deutschen Unternehmen – wenn auch leise und hinter den Kulissen. In Vorstands- und Aufsichtsetagen[8] deutscher Unternehmen ist der Anteil der Frauen zwar immer noch gering[9] aber in der zweiten und dritten Reihe haben Frauen schon heute viele verantwortliche Führungsjobs. Und es werden mehr.

„Deutschland gehört zu den letzten in der Welt, wenn es um den Anteil von Frauen in Führungspositionen der Wirtschaft geht, insbesondere bei den großen Unternehmen“, sagt Kanzlerin Angela Merkel, „deshalb muss hier in den nächsten Jahren viel passieren.“

Nach *Der Spiegel* (13/28.3.11)

---

[1] das Unternehmen : l’entreprise
[2] fördern : ici, encourager
[3] die deutsche Konzernlandschaft : l’ensemble des grandes entreprises allemandes
[4] das Kürzel : l’abréviation
[5] das Gehalt : le salaire
[6] die Führungsposition : le poste à responsabilités
[7] gemeinsam : commun
[8] Vorstands-und Aufsichtsetagen : les différents niveaux de direction
[9] gering : faible

COMPRÉHENSION

Vous répondrez directement sur votre copie sans recopier les questions ni les exemples mais en précisant chaque fois le numéro de la question et des énoncés.
Pour les citations, vous indiquerez aussi la ou les ligne(s).

A. Welche zwei Titel passen am besten zum Text?

1. Karrierefrauen in Deutschland
2. Männer und ihr Familienleben
3. Eine interessante Initiative in einem französischen Unternehmen
4. Frauen in Führungsjobs
5. Kommunikationsprobleme im Unternehmen

B. Welche Aussage ist richtig?

1. „Chan“ ist Andreas Freundin.
2. „Chan“ ist eine chinesische Frau.
3. „Chan“ ist Christianes zweijährige Tochter.
4. „Chan“ steht für zwei Frauen, Christiane und Andrea, die denselben Job teilen.
5. „Chan“ ist eine Mitarbeiterin von Angela Merkel.

C. Finden Sie die drei Aussagen, die für die beiden Frauen (Christiane und Andrea) richtig sind.

1. Sie haben ihre Arbeitszeit reduziert.
2. Sie haben eine Führungsposition in ihrem Unternehmen.
3. Sie haben nicht genug Zeit für ihre Kinder.
4. Sie verdienen mehr Geld als letztes Jahr.
5. Sie haben denselben Job.

D. Richtig oder falsch? Belegen Sie jede Antwort mit einem Zitat aus dem Text.

Beispiel: 0. Richtig. Zeile 1: „Viele Unternehmen erkennen, dass sie Mitarbeiterinnen fördern müssen.“

0. *Viele Unternehmen möchten die Situation der Mitarbeiterinnen verbessern.*
1. Andrea ist die richtige Chefin.
2. Christiane und Andrea wollen öfter für ihre Familie da sein.
3. Christiane und Andrea haben nie zu 100 Prozent gearbeitet.
4. Am Dienstag arbeiten die beiden Frauen zusammen, um ihre Mitarbeiter zu treffen.
5. Die zwei Frauen haben zusammen nur eine Telefonnummer und eine E-Mail-Adresse.
6. In Deutschland haben mehr Frauen Führungsjobs als in anderen Ländern.

E. Suchen Sie zwei Textstellen, die zeigen, dass sich die Situation der deutschen Frauen in der Arbeitswelt verbessern wird.

EXPRESSION

Behandeln Sie Thema A **ODER** Thema B.
(mindestens 120 Wörter)

Thema A

Christiane schreibt einer Freundin einen Brief. Sie erzählt von ihrer neuen Arbeit und erklärt, wie ihr Familienleben sich verändert hat. Schreiben Sie den Brief.

ODER

Thema B

Welche Situation finden Sie ideal? Warum?
Wie stellen Sie sich Ihr zukünftiges Familien- und Berufsleben vor?